

**HESSISCHER LANDTAG**

10.11.2006

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag
der Fraktion der SPD****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)
Drucksache 16/6011**

Einzelplan 06 Hessisches Ministerium der Finanzen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 06 16 HCC
Buchungskreis: 2505

Produktnummer lt. Leistungsplan: ZBL 2

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: SAP Anwendungsbetreuung

von **Veränderung** um auf**Leistungsplan:**

Gesamtkosten	24.547.145	-10.000.000	14547145
---------------------	------------	-------------	----------

Erfolgsplan:

Pos. Lt. EP	Bezeichnung			
5-8	Betriebsaufwand			
5	- Bezogene Waren und Leistungen	16635843	-10000000	6635843

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Änderung in den Erläuterungen:

6.) Stückkosten: 1.322 € je User.

8.3) Anzahl zu bearbeitender Änderungsanträge: 150

Anzahl zu bearbeitender Trouble-Tickets: 1.100

Die Kosten und Produktabgeltungen aller Produkte, die diese zwischenbehördliche Leistung verrechnen, werden um den entsprechenden Betrag vermindert.

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind
entsprechend anzupassen.****Begründung des Änderungsantrags:**

Die SAP-Anwendungsbetreuung wird durch die Verlagerung von Arbeitskapazitäten externer Berater auf internes, qualifiziertes Personal sichergestellt. Zudem werden Effizienzgewinne durch

Berater auf internes, qualifiziertes Personal sichergestellt. Zudem werden Effizienzgewinne durch die vorbildliche Implementierung des SAP-Systems realisiert (geringere Planzahl von Änderungsanträgen und Trouble-Tickets). Die im Vergleich exorbitanten Betreuungskosten von SAP-Nutzern werden auf ein realistisches und mit der Industrie vergleichbares Maß zurück geführt.

Wiesbaden, 10.11.2006

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Jürgen Walter